

Müller-Jahnke, Clara: Spaziergang (1882)

1 Ueber der tauigen Wiese liegt
2 ein feiner, dämmernder Nebelstreif;
3 um deine träumende Stirne schmiegt
4 sich ein schmaler sonniger Reif.

5 Und küßt die Sonne den Nebel bleich,
6 dann wächst aus der Wiese ein goldnes Haus,
7 dann breitet ein blühendes Königreich
8 sich bis an die blauenden Berge aus.

9 Eine flammende Fahne weht vom Turm,
10 aus den Hallen klingt es wie Jubelschrein,
11 – ein Sonnenrausch, ein Freudensturm
12 bricht über das harrende Land herein.

13 Hoch über die Häupter der Berge fliegt,
14 im Blau verzitternd, ein blasser Streif . . .
15 um deine leuchtende Stirne liegt
16 glitzernd der goldene Reif.

(Textopus: Spaziergang. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48074>)